

Themenbereiche der Konferenz

Der erste Bereich: [Das Kulturerbe und seine Auswirkungen auf die Stärkung nationaler Identität].

1. Die Erforschung der Rolle von Kultur- und Bildungseinrichtungen, Institutionen und Organisationen bei der Bewahrung des Erbes und der Bekräftigung der künstlerischen Identität.
2. Die Darstellung von Ansätzen, Methoden und Mechanismen für den Umgang mit dem kulturellen Erbe, um eine nachhaltige zeitgenössische Entwicklung des Tourismus zu ermöglichen.
3. Ermittlung der Schwierigkeiten, die das kulturelle Erbe in den arabischen Ländern betreffen und die daraus erwachsenden Themen für die Identität der Gesellschaften.
4. Betrachtung nationaler und internationaler Rechtsvorschriften und Gesetze zur Regelung des kulturellen Erbes.
5. Die aus kulturellem Erbe erwachsenden Möglichkeiten für das Handwerk und den traditionellen Kunstbetrieb.
6. Anwendung der Konzepte zur Sanierung und nachhaltigen Entwicklung im Bereich der Restauration und Instandhaltung von Gebäuden und archäologischen Stätten.
7. Die Auswirkungen der Sprache auf gesellschaftliche Integrität.
8. Das arabische Kulturerbe vor dem Hintergrund/im Angesicht globaler Veränderungen.
9. Die Rolle des Kulturerbes für eine nachhaltige Entwicklung.
10. Die Rolle der Institutionen der Zivilgesellschaft bei der Entwicklung einer vielversprechenden Zukunftsvision für die Bereiche Kunst und Tourismus.
11. Zukunftspläne und Strategien für arabische Regierungen zur Entfaltung von kulturellem Erbe, Kunst und Tourismus.

Der zweite Bereich: Die aktuelle Situation des Kulturerbes und der Kunst und der Einfluss des Tourismus auf die Architektur.

1. Die Prähistorie in der arabischen Welt.

In diesem Zusammenhang ist das vordringliche Ziel, nach besonderen Objekten des kulturellen Erbes zu suchen, die durch ihren besonderen Wert und ihre herausragende Bedeutung geeignet sind, Ideen zu entwickeln durch die es möglich ist, Innovatives zu kreieren, das den Charakter der Moderne und den Geist des Kulturerbes vereinen kann.

Diese Arbeit ist als wichtige Aufgabe für die Entwicklung des Tourismus zu sehen, um die Wirtschaft zu stärken und die Einnahmen aus dem Tourismus zu erhöhen. Daher müssen Anstrengungen unternommen werden, um Tourismuspläne und das Handwerk und Kunstgewerbe weiterzuentwickeln, und die wirtschaftlichen Aspekte und die Ressourcen der Länder qualitativ zu verbessern, um Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen und Wege zu finden, um architektonischen Aufschwung zu erlangen und eine Möglichkeit zu schaffen, unsere kulturelle Identität und Lebensart international hervorzuheben.

Ziele der Konferenz:

1. Nutzung des kulturellen Erbes mit all seinen architektonischen, künstlerischen und kulturellen Komponenten zur Schaffung eines qualitativen Transfers bei der Gestaltung von Tourismuseinrichtungen in den arabischen Ländern.
2. Vernetzung von Forschern zur Ermittlung der gegenwärtigen Situation von Zivilisation, Kulturerbe, Tourismus, Kunst und Architektur, um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen, die der Gemeinschaft zugutekommt.
3. Austausch von internationalen Erfahrungen auf diesem Gebiet und Sichtung relevanter Studien.
4. Erforschung der aktuellen Zustände des kulturellen Erbes und der Altertümer und Verortung ihres akademischen Standorts. Darauf aufbauende Förderung von Aspekten der Interaktion und Überlegungen, wie dies weiterentwickelt werden kann, um gemeinsame wissenschaftliche und humanitäre Ziele zu erreichen.
5. Ermittlung der wichtigsten Probleme und Herausforderungen für die Bereiche des kulturellen Erbes, der Kunst, der Restauration und des Tourismus in jedem Land, um Lösungen entwickeln zu können.

7. Internationale Konferenz
der Arabischen Gesellschaft für islamische Zivilisation und Kunst
Eine Kooperation

des Labors für Kunst und Kulturwissenschaften,
der Fakultät für Literatur und Sprachwissenschaften der Abu Bakr Belkaid Universität, Tlemcen/Algerien,

des Zentrums für Islamische Theologie Münster der
Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster/Deutschland,

der APTEES, Straßburg/Frankreich

der Liga Islamischer Universitäten Kairo/Ägypten

unter der Schirmherrschaft der

ICESCO, Al Maktoum Foundation und der ägyptischen
Vereinigung für angewandte Kunst und Design

**Kulturerbe, Tourismus und Kunst
zwischen Realität und Hoffnung**

28.–31. Oktober 2020 – Sharm el-Sheikh – Online

Das Kulturerbe ist Ausdruck einer eigenen Identität und Kennzeichen einer gesellschaftlichen Zugehörigkeit, welches eine Gesellschaft auszeichnet und ihre menschliche Wahrnehmung definiert. Der Begriff des kulturellen Erbes steht seit geraumer Zeit im Mittelpunkt der aktuellen intellektuellen Debatten und beeinflusst den Entwurf von Konzepten, die das gesellschaftliche Leben mit der Architektur, Kunst und Geschichte zusammenhängen lassen.

Der Tourismus gilt als eine kommunikative Brücke zwischen den Kulturen und ein Mittel des Wissenstransfers unter verschiedenen Nationen und Völkern. Er wird ebenfalls als ein natürliches Ergebnis der gesellschaftlichen Entwicklung betrachtet, die wir mit allen kognitiven und kulturellen Mitteln in all ihren architektonischen und künstlerischen Aspekten weiterentwickeln wollen. Der Tourismus steht im Zentrum der gesellschaftlichen Entwicklung, nicht nur in ihren kulturellen Dimensionen, sondern auch in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht.

Das arabische Kulturerbe umfasst alle festen und beweglichen sowie immateriellen Kulturgüter, insbesondere solche, die unter historischen und wissenschaftlichen sowie klimatischen und sozialen Aspekten interessant sind. Eingeschlossen sind Architektur, Installationen, Skulpturen und plastische dekorative Elemente sowohl aus Holz als auch aus Stein.